

Societas entomologica.



Journal de la Société entomologique
internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées à Mr. le président **Fritz Rühl** à **Zürich-Hottingen**. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Organ für den internationalen
Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an den Vorstand desselben Herrn **Fritz Rühl** in **Zürich-Hottingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins sind freundlich ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

Organ for the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. **Fritz Rühl** at **Zürich-Hottingen**. The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Ueber eine merkwürdige Copula.

Von *Fritz Rühl*.

Meine diesjährige Alpenexcursion gab mir Gelegenheit eine Copula zu bemerken, die jedenfalls einzig in ihrer Art, vielleicht in Menschenaltern nicht wieder beobachtet werden wird. Am 24. Juli Mittags um 1 Uhr befand ich mich mit meiner Tochter und den Vereinsmitgliedern Herrn Albert Steiner und Robert Vogel nahe dem Gipfel der ca. 9000 Fuss hohen Rocca bella. Alle unter uns liegenden Hänge waren noch mit tiefem Schnee bedeckt, auch in der Thalmulde des Sattels, den wir mühsam überschritten hatten, lag noch viel Schnee, aber die Südseite des Berges, aus üppigen Alpwiesen bestehend, zeigte ein reges Insektenleben und lud zum eifrigen Sammeln ein, bald befanden wir uns gegenseitig ausser Rufweite, und Jeder von uns war auf der Jagd nach den zahlreich vorhandenen Schmetterlingen. Durch Zeichen machte mir meine Tochter bemerkbar, dass sie mein Herbeikommen wünsche, der Aufforderung folgte ich um so lieber, als ich das Auffinden irgend einer alpinen grossen Seltenheit vermuthete.

Herr Albert Steiner, ebenfalls durch die Zeichen aufmerksam geworden, und näher dem Standpunkt meiner Tochter, befand sich schon an deren Seite, als ich eintraf und ich war nicht wenig überrascht über eine von meiner Tochter entdeckte Copula. An einem mässig grossen Felsblock, der von dem Gipfel den Abhang heruntergerutscht war, sassen *Melitaea Cynthia* ♂ mit *Erebia Lappona* ♀ in Copula, kaum 15 cm. davon entfernt ein frisch entwickeltes *Cynthia* ♀ vereinsamt.

Inzwischen war auch Herr Vogel herbeigekommen, ich nahm beide Thiere in ein Glas mit Cyankalium, letzteres war, wie sich später erwies, durch zu häufigen Gebrauch bereits kraftlos

geworden. Im Glase trennten sich beide Thiere nicht, und waren anscheinend tot, als ich sie herausnahm und nun das *Cynthia*-Männchen mit dem daran hängenden *Lappona*-Weibchen spiesste. Beim Oeffnen der Schachtel stellte sich später heraus, dass nur das Männchen todt, das Weibchen betäubt gewesen war, letzteres hatte sich nun abgetrennt und machte einen Flugversuch. Welche Consequenzen sich an die eventuelle Nachkommenschaft einer derartigen Verbindung knüpfen, wage ich nicht auszuführen, aber es ist dies neuerdings ein Beweis, dass die natürlichen Gesetze in einer Weise überschritten werden, von welcher wir mit unseren primitiven Kenntnissen kaum eine Ahnung haben. *Cynthia*-Weibchen waren genug vorhanden, *Lappona*-Männchen flogen zahlreich, nur zwei Schritte davon sass ein Weibchen von *Cynthia*.

Leider war ich mehrere Stunden von jeder menschlichen Wohnung entfernt und besass, da alle Schachteln gefüllt waren, nicht das nöthige Material, um das *Lappona*-Weibchen unterzubringen und Versuche zu einer allenfallsigen Eierablage zu machen, um eine Zucht zu ermöglichen, ich musste mich daher begnügen, einfach das interessante Vorkommnis zu konstatiren.

Nachtrag zum Verzeichniss der Käfer Hildesheim's.

Von Dr. *Karl Jordan*.

(Fortsetzung.)

- Trixagus brevicollis* Bonv. Wohldenberg 1 Ex. (Juli 1876).
Trixagus carinifrons Bonv. Lademühle unter trockenem Laub 1 Ex. (Juli 1876).
Trixagus elateroides Heer. Römers Garten 1 Ex. unter Laub.

Trixagus exul Bonv. Marienberg unter Laub und Reisig, Dyes Garten unter Laub einige Exemplare.

Drapetes mordelloides Host. Coppenbrügge auf Eichenstücken 3 Stück.

Cerophytum elateroides Latr. Giesener Holz im Frühjahr unter Laub an Stämmen (April 1881).

Eucnemis capucina Ahr. Verbreitet, in faulen Stämmen, selten.

Megapenthes tibialis Lac. Von Brauns bei Einbeck gefangen.

Cryptohypnus sabulicola Bohem. An einem sandigen Flussufer 1 Ex.

Cardiophorus cinereus Hbst. Entenfang, Lademühle, Römers Garten; selten.

Corymbites aeneus L. var. *nitens* Scop. Häufig.

Agriotes gallicus Lac. Sundern, Giesener Holz, auf Sumpfpflanzen vor dem Mastberge, selten.

Denticollis rubens Piller. Oberhalb Röderhof von Gesträuchern geklopft, in der Nähe des Griessberges mit dem Streifsack gefangen und in Stücken gefunden, gleichfalls in den Siebenbergen bei Grafelde in Stücken. Sehr selten.

Helodes minutus L. var. *lactus* Pz. Wallshausen 1 Ex.

Prionoecyphon serricornis Müller. Ein Weibchen an der Burgquelle bei Bad Salzdetfurth im Fluge gefangen (Aug. 1879).

Pyropterus affinis Payk. Lehrte 1 Ex. am Holzrande geschöpft (Juli 1867).

Lamprorhiza splendidula L. In Wäldern sehr häufig.

Podabrus alpinus Payk. Die um Hildesheim häufigste Form ist var. *lateralis* Er.

Cantharis violacea var. *tigurina* Diet. 1 Ex.

Cantharis haemorrhoidalis F. Auf blühendem Gesträuch, besonders *Crataegus*, nicht selten.

Malthinus biguttulus Payk. 1 Ex.

Malthodes maurus Lap. deest.

Malthodes nigellus Kies. 1 Ex.

Malachius elegans Ol. Marienberg auf Blüten; selten.

Charopus pallipes Ol. muss heißen *pallipes* Er. (= *flavipes* Payk).

Dasytes niger L. Lehrte, Sundern, sehr selten.

Tillus elongatus L. ist einzeln auch in alten Gebäuden gefangen.

Elateroides dermestoides var. ♂ *morio* F. Drei Exemplare.

Niptus hololeucus Fald. In alten Häusern sehr verbreitet, zuweilen in Menge.

Bruchus variegatus Rossi deest.

Bruchus pilosus Müller. Mastberg unter loser Eichenrinde, Sundern und Wohldenberg am Fusse alter Eichen.

Bruchus brunneus Duft. Steuerwaldt in einem Hühnerstalle (Nov. 1868).

Bruchus bicinctus Sturm. 2 Ex.

Bruchus bidens Ol. 2 Ex.

(Fortsetzung folgt.)

Ueber die Verheerungen von *Liparis Monacha* in Thüringen.

Die Schilderung des Auftretens von *Dasychira pudibunda* auf der Insel Rügen, welche ich durch freundliche Mittheilung eines Bekannten zu lesen Gelegenheit hatte, hatte mir eine ähnliche, allerdings nicht so umfassende Schädigung durch die Raupen von *L. monacha* in's Gedächtniss zurückgerufen, und ich sende Ihnen anbei einen Aufsatz darüber; wenn ich als ein nun alter, vielen Schreibens ungewohnter Mann, der mit den grammatikalischen Regeln der Neuzeit nicht so vertraut ist, so wenig als mit der neuen Orthographie, offenbare Fehler begehe, so wollen Sie dieselben freundlich verbessern, oder den Artikel überhaupt nur als private Mittheilung betrachten.

Seit die Raupen von *L. monacha* am Anfang unseres Jahrhunderts und wieder 1814/1815 die Forsten des Thüringer Landes, vor allem aber die des Reussenlandes fast vollständig vernichtet hatten, wurden wir Jägerknaben vom Oberforstmeister bis herab zum einfachen Waldhüter auf diese schädliche Raupe fortwährend aufmerksam gemacht und dazu verpflichtet, die Raupe, wo wir sie anträfen, zu tödten, von einer Ueberhandnahme derselben aber gleich an die nächste Forstbehörde zu berichten. In meiner Stellung als Förster konnte ich bis zum Jahre 1837 kaum jährlich ein paar Dutzend Raupen wahrnehmen, ja die Schmetterlingssammler erklärten mir häufig ihre Unzufriedenheit darüber, dass *monacha* so sehr selten geworden sei und vielleicht bald gänzlich aus unsern Forsten verschwinde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Jordan Karl

Artikel/Article: [Nachtrag zum Verzeichniss der Käfer Hildesheim's. 73-74](#)